

bare Ware notierten die Verkäufer ungefähr 63,50 M per 100 kg mit Faß ab Fabrik.

Amerikanisches Terpentinöl stellte sich weiter zugunsten der Verbraucher. Die jetzigen Notierungen werden wohl einstweilen bestehen bleiben, nachdem die Preise im Verlaufe von einigen Monaten um mehr als 50% reduziert worden sind.

Cocosöl tendierte gegen Schluß der Berichtswoche ruhig. Käufer halten sich nach den Preiserhöhungen der letzten Wochen etwas reserviert. Die Aussichten der Hauptkonsumenten, der Speisefett- und Margarineindustrie, sind für die Sommermonate noch unbestimmt.

Harz lag gegen Schluß der Woche gedrückt. Amerikanisches prompter Lieferung notierte zwischen 28,50—33,50 M loco Hamburg bekannte Bedingungen.

Wachs stetig, aber ruhig. Käufer halten sich reserviert.

Talg schloß die Berichtswoche stetiger. Weißer australischer Hammeltalg notierte 71,50 bis 73 M Hamburg transit.

—m. [K. 567.]

Chemische Fabrik Wesseling. A.-G. in Wesseling. Die Verhältnisse im Geschäftszweig der Gesellschaft sind dem Berichte zufolge immer noch schwierig. Die Preise und die Beschaffenheit der Rohstoffe für die Blaukaliherstellung sind derart, daß bei den Einkäufen die größte Vorsicht nötig ist. Die Verkaufspreise für Blaukali sowohl wie für Schwefelsäure haben sich nicht gebessert. — Abschreibungen 132 729 (133 492) M. Reingewinn 227 776 (172 007) M. Dividende 150 000 (120 000) M = 10 (8)%. Vortrag 45 152 (35 450) M. Wie sich im laufenden Jahre der Verkauf in den zwei Haupterzeugnissen Ferrocyanalsen und Schwefelsäure gestalten wird, läßt sich nur schwer sagen. Jedoch hofft die Verwaltung, wenn die normalen Verhältnisse in der allgemeinen Industrie bleiben, auf ein ähnliches Ergebnis wie im vergangenen Jahre.

Gr.

Lelpzig. Die Firma Heine & Co. (Fabrik von ätherischen Ölen, Essenzen und Riechstoffen), welche in den letzten Jahren ihren Betrieb durch Errichtung einer allen modernen Anforderungen entsprechenden Fabrik in Gröba bei Riesa neben den hiesigen Anlagen in der Schreiberstraße wesentlich erweitert hat, ist in eine A.-G. mit einem Kapital von 4 000 000 M umgewandelt worden. Der Betrieb geht vom 1./3. 1911 für Rechnung der A.-G. Alleiniger Vorstand ist der langjährige Leiter der Firma, Hans Steche.

dn.

Personal- und Hochschulnachrichten.

Prof. Dr. M. Dittrich, Heidelberg, hält wieder ein chemisches Ferienpraktikum in seinem Laboratorium Brunnengasse 14, vom 18./9. bis Mitte Oktober ab. Es wird Unterricht in analytischer und organischer Chemie für Anfänger und Fortgeschrittenere sowie für Nichtchemiker (insbesondere für Mineralogen, Geologen und zukünftige Lehrer für Naturwissenschaften) erteilt.

Exz. Emil Fischer wurde zum auswärtigen Mitglied der naturwissenschaftlichen Klasse der belgischen Akademie der Wissenschaften ernannt.

J. E. L'éger wurde die Hanbury-Medaille für 1911 verliehen.

Prof. Paul Wagner, Darmstadt, wurde an Stelle von Houzeau und E. Perronito, Turin, an Stelle des Prof. J. Kühn zu korrespondierenden Mitgliedern der Académie des Sciences in Paris gewählt.

Prof. Dr. ing. Staufer wurde für das Amtsjahr Juli 1911/12 die Abteilungsvorsteherstelle der Abteilung für Chemie und Hüttenkunde an der Berliner technischen Hochschule übertragen.

Zum Direktor des neu zu errichtenden Instituts für Forschung auf dem Gebiet des Pflanzenbaues und Pflanzenschutzes der Landwirtschaftskammer der Provinz Pommern wurde Dr. C. Störmer in Halle, stellvertretender Vorsteher der Versuchsstation für Pflanzenschutz der Landwirtschaftskammer der Provinz Sachsen, ernannt.

In die außerordentliche Professur für technische Physik an der Universität Jena und zur Leitung des physikalisch-technischen Universitätsinstituts ist Dr. ing. K. Vollmer in Ludwigs-hafen a. Rh. berufen worden.

Gestorben sind: Generaldirektor der Buderus-schen Eisenwerke E. Kaiser, Vorsitzender des Deutschen Gußrohrendsyndikats und des Deutschen Radiatoren-syndikats, am 27./6. in Wetzlar im 57. Lebensjahre nach 16jähriger Tätigkeit bei genannter Firma. — W. Meyer, Hochofendirektor der Friedrich Alfred-Hütte zu Rheinhausen-Friemersheim, am 23./5. nach einer Operation im Alter von 58 Jahren. — Dr. H. Schrötter, Prof. der Chemie an der Universität Graz am 6./7. im 55. Lebensjahre. — Prof. Dr. J. J. Vanha, Direktor der mährischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Brünn am 21./6.

Eingelaufene Bücher.

Aufhäuser, Dr., Kohlenuntersuchungen 1910. Hamburg 1911. Selbstverlag, Hamburg, Gröningerstraße 4.

Hornby, John, A Text Book of Gas Manufacture for Students. Sechste revidierte und verbesserte Auflage, London 1911. G. Bell and Sons, Ltd.

Knochenhauer, Die Bildung des Kohlenoxydes beim Grubenbrande und die Explosion von Grubengasen. Kattowitz 1911. Verlag von Gebrüder Böhm.

Krönke, O. Kurze Einführung in d. inneren Gefügeaufbau der Eisenkohlenstofflegierungen. Mit 19 in den Text gedr. Abb. u. 12 Taf. mit 92 metallogr. Aufnahmen. Berlin 1911. Concordia, Deutsche Verlagsanstalt G. m. b. H.

Geh. M 6,—; geb. M 7,50

Lebbin, G., Allgemeine Nahrungsmittelkunde. Ein Hand-, Lehr- u. Nachschlagebuch f. Nahrungsmittelgewerbetreibende, Chemiker, Tierärzte, Mediziner, Apotheker, Verwaltungs- und Justizbeamte. Mit zahlreichen Abb. im Text u. einer Buntdrucktafel. Berlin 1911. L. Simion Nf.

Geh. M 12,50; geb. M 14,—

Löhnis, F., Landwirtschaftlich-bakteriologisches Praktikum. Anleitung z. Ausführung v. landwirtsch.-bakteriell. Unters. u. Demonstrations-experimenten. Mit 3 Taf. u. 40 Abb. im Text. Berlin 1911. Gebr. Borntraeger. Geb. M 3,40

Marc, R., Vorlesungen üb. d. chem. Gleichgewichtslehre u. ihre Anwendung auf d. Probleme d. Mineralogie, Petrographie u. Geologie. Mit 144 Abb. im Text. Jena 1911. G. Fischer.

Geh. M 5,—